



Auf Straße und Schiene: Der Mercedes-Benz Arocs als Zweibegefahrzeug im Einsatz für die Deutsche Bahn

Auf Straße und Schiene: Der Mercedes-Benz Arocs als Zweibegefahrzeug im Einsatz für die Deutsche Bahn
DB FuhrparkService GmbH setzt auf den Mercedes-Benz Arocs für die Instandhaltung des DB Netzes
Die DB FuhrparkService GmbH setzt auf den besonders robusten Mercedes-Benz Arocs. Anlässlich der diesjährigen InnoTrans in Berlin, der weltweiten Leitmesse für Bahntechnik, übergab Rico Quilitz, Leiter Direktgeschäft Behörden- und Sonderfahrzeuge im Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland gemeinsam mit Wolfgang Zappel, Geschäftsführer der ZARGO Group, das erste von zwei Arocs Zweibegefahrzeugen an Gerhard Dech, Bereichsleiter Einkauf/Technik/Service/Verkauf bei der DB FuhrparkService GmbH.
Rico Quilitz: "Mit seiner durchzugsstarken, hochbelastbaren Antriebskonfiguration bildet der Mercedes-Benz Arocs eine ideale Basis für die von der DB Bahnbau Gruppe benötigte Aufbauvariante. Im Einsatz für DB Netz kann das Multitalent sowohl auf der Straße wie auch auf Schienen seine Qualitäten in der Praxis unter Beweis stellen."
Für den Einsatz auf Schienen ist der Arocs Grounder 3345 6x4 mit zwei absenkbaren Fahrgestellen, mit hydrostatischem Schienenantrieb versehen. Das Fahrzeug ist als selbstfahrende Arbeitsmaschine (sfAM) deklariert und vom Eisenbahn-Bundesamt zertifiziert. Die Vorteile des Zweibege-Systems sind die hohe Flexibilität und die schnelle Einsatzverfügbarkeit, da bei einem Einsatz- oder Standortwechsel das Straßennetz zur Verfügung steht.
Das Zweibegefahrzeug wurde von den zur ZARGO Group gehörenden Unternehmen ZWEIWEG International und Schörling Rail Tech GmbH entwickelt und aufgebaut. Der Arocs kommt insbesondere bei der Instandhaltung und Wartung der Oberleitung zum Einsatz. Dafür ist er neben dem hydrostatischen Schienenantrieb mit einer L-förmigen Hubarbeitsbühne ausgerüstet. Die L-Form ermöglicht, dass man um den Oberleitungsmast herum arbeiten kann. Darüber hinaus lässt sich die gesamte Hubvorrichtung mit dem dreiteiligen Teleskoparm sehr eng zusammenlegen und sicher auf dem Fahrgestell unterbringen. Zum Tausch von Fahrdrabt kann das Fahrzeug eine Kabeltrommel aufnehmen. Die exakte Lage des verlegten Fahrdrabts lässt sich mittels hinter dem Fahrerhaus montierten Messpantographen prüfen.
Als Mobilitätspartner der Deutschen Bahn arbeitet Mercedes-Benz bereits seit 1996 erfolgreich mit der DB FuhrparkService GmbH zusammen, die als Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG das Mobilitätsmanagement für die Straßenfahrzeuge des DB Konzerns betreibt.
Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG
DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.